

Dieter Hinxlage | Elisabethstraße 8 | 49681 Garrel

Herrn
Bürgermeister
Thomas Höffmann
- Rathaus -
49681 Garrel

**Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Gemeinde Garrel**

Dieter Hinxlage

Tel.: 04474 5457

Mobil: 0163 3801801

kontakt@hinxlage-schornsteinfeger.de

Antrag gem. § 56 NKomVG „Prüfung eines Schutzstatus für den Eichenhain im Möhlenkamp/Ecke Hauptstraße im Rahmen der geplanten Änderung des Bebauungsplans für den Kreisverkehr“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Höffmann,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantrage ich den o.g. Beratungsgegenstand über den VA am 9. 9. 2024 in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 16. 9. 2024 aufzunehmen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt werde ich folgenden Antrag zur Abstimmung stellen:

1. „Der Rat der Gemeinde Garrel stellt fest, dass der Eichenhain erhaltenswert ist.“
2. „Der Rat der Gemeinde Garrel beauftragt die Verwaltung, für den o.g. Eichenhain im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans Festsetzungen für den Erhalt und Schutz der Bäume zu prüfen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen, um den Bestand dauerhaft zu erhalten.“

Begründung:

Durch die geplante Änderung des Bebauungsplans zur Umsetzung des Kreisverkehrs an der Kreuzung Möhlenkamp/Hauptstraße/Nikolausdorfer Straße/ Böseler Straße wird auch die Fläche des Eichenhains im Möhlenkamp überplant. Das betreffende Grundstück hat an der Straße einen Schuppen als Bebauung. Die Eichen stehen auf dem bisher unbebauten Gelände mit natürlichem Bodenbewuchs, weshalb man davon ausgehen darf, dass die Wurzeln der Bäume bisher gesund und unbeschädigt sind. Zahlreiche Stämme der ca. 25 - 30 mächtigen Bäume haben einen Umfang zwischen schätzungsweise 2 m und 3 m. Der stärkste Baum, der an der Straßenseite steht, hat einen Umfang von 3,5 m. Im Unterholz sind weitere Bäume und Sträucher angesiedelt.

Es handelt sich bei dem Eichenhain um ein wertvolles Habitat und hinsichtlich der Klimaresilienz des bebauten Kerngebietes der Gemeinde um eine sehr wertvolle Fläche, die nicht durch Ausgleichsmaßnahmen andernorts aufgewogen werden kann und für die deshalb Festsetzungen für den Erhalt und Schutz von Bäumen gem. BauGB § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 zu treffen sind, um den Bestand dauerhaft zu erhalten. Diese Bäume erfüllen bereits Aufgaben, die in anderen Bereichen des Ortes nur durch sehr große Anstrengungen und Umgestaltungen, jedoch nicht in gleichwertiger Weise erzielt werden können. Für Maßnahmen zur

Anlage von Grünflächen, die ökologische Dienstleistungen erbringen sollen, geben die Kommune und das Land große Summen aus, ökologische Dienstleistungen, die der Eichenhain hier schon in einer Qualität erbringt, die durch Neupflanzungen in absehbarer Zeit gar nicht erreicht werden können. Eichenhaine sind wichtige strukturgebende Landschaftselemente, die maßgeblich zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen. Heimische Eichen bieten alleine 900 Käferarten Lebensraum und die meisten Arten der hohen Schutzkategorien leben an Eichen (vgl. Dietz, Dujesiefken, Kowol, Reuther, Rieche, Wurst: Artenschutz und Baumpflege, Haymarket Media: 2014, Seite 79). Im Ortskern leisten diese Bäume einen wesentlichen Beitrag zur Resilienz in Zeiten des Klimawandels, indem sie die Umgebung kühlen, Schatten spenden, Staub und Schmutz aus der Luft filtern. Gerade angesichts des Klimawandels und des dramatischen Artensterbens ist der Erhalt gesunder alter Baumbestände absolut notwendig. Ausgleichsmaßnahmen können deren Zerstörung nicht adäquat ersetzen. Darüber hinaus gilt es, die öffentliche Wahrnehmung für unsere Umwelt zu stärken. Die Vernichtung solcher Naturgüter nimmt ein bedrohliches Maß an, was nicht zuletzt auch das touristische Potential unseres Ortskerns gefährdet.

Ich bitte um Unterstützung, damit dieses wertvolle Naturgut und prägende Element im Ortskern von Garrel nicht verloren geht, sondern ausdrücklich geschützt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hinxlage

Garrel, den 24.08.2024